

KAROLINA GUMOS

Mezzosopranistin



Die Mezzosopranistin KAROLINA GUMOS wurde in Gdynia (Polen) geboren. Sie absolvierte ihr Gesangsstudium bei Prof. Wojciech Maciejowski in Poznan, und kontinierte ihre Gesangsausbildung bei Frau Prof. Anneliese Fried an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin .

Karolina Gumos besuchte zahlreiche Meisterkurse und wirkte bei vielen nationalen und internationalen Rundfunk und Fernsehproduktionen mit (z.B. ARTE, dem ZDF in Deutschland und dem Radio 1 in Polen).

Sie gastierte bei namhaften Festivals wie z.B. der "Ruhrtriennale", dem Edinburgh Festival in Schottland, dem Bergen Festival in Norwegen, den "Münchener Opernfestspielen", den „Händel-Festspielen“ in Karlsruhe , der "Musica Mallorca", dem "Wratislavia Cantans", der "Kammeroper Schloss Rheinsberg" und dem Warschauer "Lutoslawski Festival".

Sie ist Preisträgerin des internationalen Ada Sari Gesangswettbewerb.

Noch während ihres Studiums wurde sie als Solistin fest in das Opernensemble des Theaters Dortmund engagiert. Dort sang sie u.a. Zerlina (Don Giovanni), Fenena (Nabucco), Cherubino (Figaro´s Hochzeit).

Es folgte ein Engagement an dem Staatstheaters Braunschweig, wo sie u.a. Nicklausse / La Muse (Contes d' Hoffmann), Ottavia (Krönung der Poppea), Sextus (La Clemenza di Tito) sowie die Titelrolle in der deutschen Erstaufführung von Philippe Boesmans' "Julie" verkörperte.

Karolina Gumos ist zur Zeit festes Mitglied im Solistenensemble der Komischen Oper Berlin. Hier gehören zu ihren Rollen unter anderem die Titelpartie in „Carmen“, den Octavian im "Rosenkavalier", die Perichole in "La Perichole", die der Rosina in Rossinis "Barbier von Sevilla", die der Guiletta und Muse/ Niclausse in Offenbachs "Hoffmanns Erzählungen", die zahlreichen Mozartpartien, u.A: Donna Elvira im „Don Giovanni“, Dorabella in Mozarts "Cosi fan tutte", Idamante in „Idomeneo“, wie auch Die Fremde Fürstin in Dvorak`s „Rusalka“, den Fuchs in dem „Schlaun Füchlein“ von Janacek, Prince Charmant in „ Cendrillon“ von Massenet.

Karolina Gumos arbeitete mit namhaften Dirigenten wie z.B. Reinhard Schwarz, Peter Schneider, Peter Gülke, Wladimir Jurowski, Friedermann Layer, Sebastian Weigle, Stefan Soltesz, Michael Boder, Michael Hofstetter, Ion Marin, Pedro Halffter, Alexander Vedernikov und Opernregiseuren,

wie z.B. Willy Decker, Stefan Herheim, Heiner Goebbels, Hans Neuenfels, Barrie Kosky, Damiano Micheletto, Marco Arturo Marelli, Christine Mielitz, Andreas Homoki, Udo Samel, Beverly Blankenship, Lucas Kindermann, Uwe Schwarz und Sebastian Baumgarten zusammen.

Gastspiele führten Karolina Gumos u.a. an das Teatro de la Maestranza in Sevilla, das Gran Teatre del Liceu in Barcelona, die Semperoper Dresden, an die Staatsoper Hamburg, die Deutsche Oper Berlin, die Oper Frankfurt am Main, die BESETO Opera Seoul, die Ungarische Staatsoper Budapest, wie auch durch Polen, China, Italien, die Schweiz, Lettland, Belgien, und Korea.

In ihrem sehr breiten Konzertrepertoire spielt zur Zeit neben Bach, Händel, Mozart, Rossini, Dvorak, eine besondere Rolle das Verdi „Requiem“ und die Werke von Gustav Mahler. Sie trat damit u.A in der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund, dem Konzerthaus Berlin und dem CCC Belem in Lissabon auf.